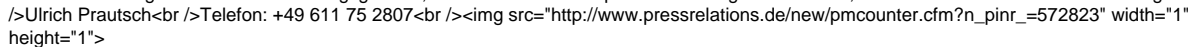




Juni 2014: 1,1 % mehr Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe

Juni 2014: 1,1 % mehr Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe
In Deutschland waren Ende Juni 2014 in den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr Beschäftigten knapp 5,3 Millionen Personen tätig. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, waren das rund 56 000 Personen oder 1,1 % mehr als im Juni 2013. Die Zahl der im Juni 2014 geleisteten Arbeitsstunden nahm im Vergleich zum Vorjahresmonat um 3,6 % auf 647 Millionen Stunden ab. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es im Juni 2014 in einigen Bundesländern wegen des Feiertags Fronleichnam einen Arbeitstag weniger gegeben hatte als im Juni 2013. Die Entgelte für die Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe lagen bei rund 22,4 Milliarden Euro -gegenüber dem Vorjahresmonat war das eine Steigerung um 5,7 %. Am stärksten stiegen die Beschäftigtenzahlen im Juni 2014 in der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen, in der Herstellung von elektrischen Ausrüstungen sowie in der Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren mit jeweils + 2,4 % gegenüber Juni 2013. Geringfügig verringerte sich hingegen die Zahl der Beschäftigten in der Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen mit - 0,7 %.
Weitere Auskünfte gibt:
Ulrich Prautsch
Telefon: +49 611 75 2807


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.